

und Eigenschafft der corporum, die man aufzumessen pflieget/unterscheiden; und seynd der Schuhe/ die Ehle/ und die Meßruthe/ das Pfund und der Centner/ die Kanne und der Eimer/ die Meße und der Scheffel.

Wie vielerley Gattungen seynd dann der Corporum, die man aufzumessen pflieget?

Es seynd derselben viererley Gattungen. Erstlich seynd etliche irrdische corpora, und die werden nach ihrer Grösse außgemessen. Als wann ich einen ganzen Berg oder Steinfels/ oder aber ein ander Stück Erde gewisser Grösse/ nach seiner Länge/ Breite und Dicke aufzumessen für mich nehme. Diese und dergleichen corpora, als da seynd Stein-Säulen/ Thürne/ Mauern/ &c. werden außgemessen mit dem Schuhe- und Ruthen-Maasz.

Zum andern seynd etliche corpora metallisch/ oder von Metall gemacht/ als da seynd Glocken/ Büchsen/ und Büchsen-Kugeln/ &c. Diese/ ob sie wol auch mögen irrdische corpora genennet werden/ sintemal sie auß der Erden herkommen und wachsen/ werden sie doch nicht allein/ wie die erstgemeldte /nach ihrer Grösse/ sondern vielmehr nach ihrer Schwere betrachtet und außgemessen; darum ist das gemeine Maasz derselbigen das Pfund und der Centner.

Zum dritten seynd etliche corpora ihrer Natur nach Liquida oder flüssig/ als das Wasser/ Wein/ Del/ &c. diese werden mit der Kanne und dem Eimer außgemessen.

Zum vierdten seynd auch corpora, die man hauffentweise aufzuschütten pflieget/ als Korn/ Gersten/ Haber/ Meel/ &c. Diese werden außgemessen mit der Meße und dem Scheffel/ wie die in einem jeden Land gebräuchlich seynd.

Es werden aber zu einer jeden Gattung dieser corporum, die man behende außmessen wil/ besondere Maaszstäbe und Visier Ruthen gemacht/ die wil ich in diesem Buch machen lehren/ und von Außmessung dieser angezeigten Körpern mit Fleiß handeln/ und also die ganze Stereometriam oder Körpermessung/ so ferne sie in Mechanica möglich/ treulich an den Tag geben/ damit auch durch dieses Buch die Kunstliebende möchten auffgemuntert werden/ zu betrachten/ was für herrliche Nutzbarkeiten in der Geometri und andern Mathematischen Künsten verborgen liegen /und deswegen ihre Kinder in denselbigen studiren zu lassen/ dann so würde Teutschland auch einen Überfluß bekommen an verständigen Berckmeistern und fürtrefflichen Künstlern.

Uu

Das